

Ein Domino-Spiel mit 111 Schuhen

Theaterwerkstatt Pilkentafel im Speicher

HUSUM. Was macht man mit 111 Schuhen? Richtig, man spielt Schuh-Domino. Das jedenfalls will uns die Theaterwerkstatt Pilkentafel in ihrem neuen Stück „SCHUH WIE DU“ weißmachen. Zu sehen ist die lederhaltige Aufführung für Erwachsene und Kinder ab neun Jahren am Freitag, 16. September, ab 19 Uhr im Speicher.

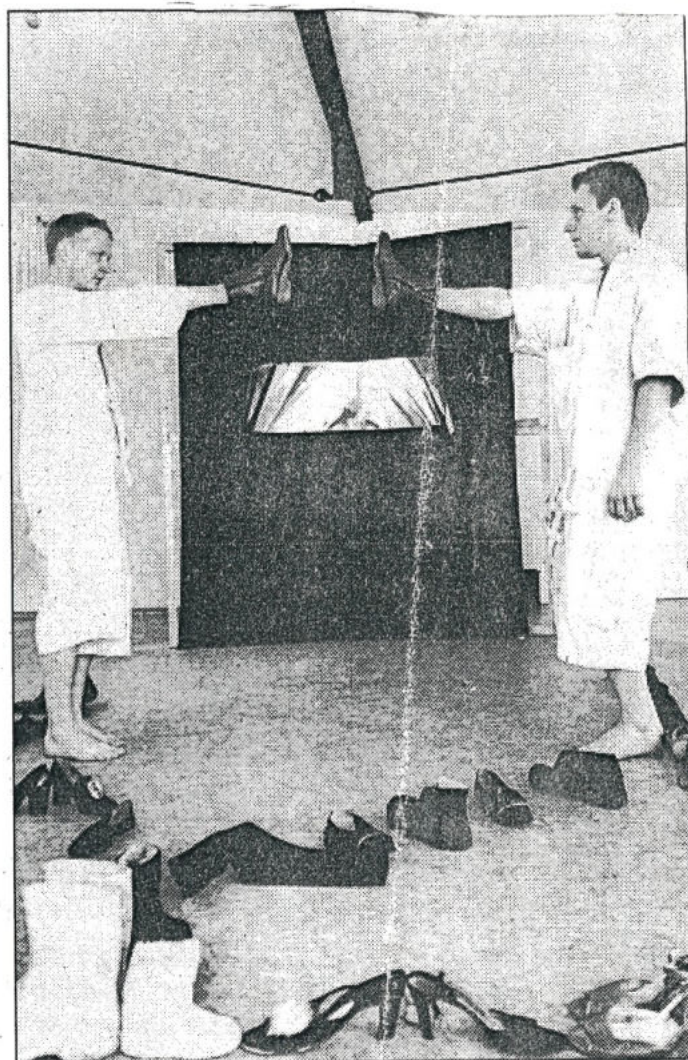
Zwei Männer in grob geschnittenen, weiten Overall – beide barfuß – begehen sich und legen abwechselnd Schuhe, Stiefel, Pömps oder auch Schlittschuhe und Sandalen aneinander – nach den bekannten Domino-Kriterien: „schwarz / schwarz, Reißverschluß / Reißverschluß – paßt!“ bzw. „gleicher Schuh!“.

Nun läßt sich jedes Spiel auf zwei Arten spielen: Der regeltreue Dunkelhaarige (Torsten Schütte) mißt Sohlenlängen nach und kontrolliert genauestens Farbgleichheit und Übereinstimmungen in Formgebung oder Schaftgröße. All dies sind sozusagen

die Anlegevoraussetzungen beim Schuh-Domino. Der blonde Gegenspieler (Ralf Knicker) sieht Geschichten in den teils neu glänzenden, teils abgewetzten Straßentrettern. Nach und nach baut sich ein Geflecht auf aus möglichen „Besitzer-Biographien“ und eigenen Erinnerungen der Spieler an das Ende ihrer Kindheit...

„Es geht um dieses Alter von elf bis vierzehn Jahren, wenn langsam der Vergleich mit der Umwelt beginnt und das träumende, phantastische Spielen aufhört“, erklärt Ralf Knicker, der z. Zt. als Gast bei den Flensburger Pilkentäflern mitwirkt. Normalerweise ist er auf der Bühne der Hamburger Kampfnagelfabrik zu sehen. Der Mittzwanziger stand zwar schon mal vor der (Fernseh-)Kamera („Die Gerichtsreporterin“, „Rivalen der Rennbahn“), doch er bleibt ein Schauspieler, der ein kleines Theater-Publikum bevorzugt: „Ich spiele lieber für Menschen als für Maschinen!“

KLAUS RATHJE



Ralf Knicker und Torsten Schütte (von links) von Theaterwerkstatt Pilkentafel in dem Stück „Schuh wie Du“.

Flensburger Theaterwerkstatt Pilkentafel gastierte im Werftpark

Wenn Schuhe plaudern

Schuhe sind praktisch, manchmal schick, sie schützen den Fuß vor den Widrigkeiten der Natur. Was nicht jeder weiß: Man kann mit ihnen spielen, und sie können Geschichten erzählen. Das jedenfalls lernt, wer sich die neue Produktion der Flensburger Theaterwerkstatt Pilkentafel anschaut, die mit ihrem Stück *Schuh wie Du* im Werftparktheater gastierte.

Die Bühne ist überflogen von Lichterketten wie eine Zirkusarena. Vor metallisch schimmerndem Hintergrund spielen zwei Männer ein seltsames Spiel. Durch einen Vorhang werden ihnen einzelne Schuhe gereicht, die in Dominomanier abwechselnd an bereits aufgestellten Schuhen „angelegt“ werden. Nach neuen Kriterien werden ungewöhnliche Paare und Gruppie-

rungen gebildet: der Sportverein, die Mörderschuhe oder die supercoolen Anmachstiefel, deren Träger praktisch jede Frau haben kann.

Zwischen Spielfreude und Konkurrenzdenken, zwischen Eifersucht und Bewunderung, mal kindlich, mal erwachsen, wechseln Torsten Schütte und Ralf Knicker immer wieder die Position. Andächtig lauscht der eine, wenn dem anderen zu einem roten Damenschuh eine romantische Geschichte einfällt, wenn der andere sich verletzt oder starren Spielregeln verweigert werden.

Das aus Improvisationen mit Alltagsgegenständen entstandene Stück unter der Regie von Elisabeth Bohde thematisiert das Ende der Kindheit, „die uralte Geschichte vom Baum der Er-

kenntnis“, die zu Irritationen führt und das Spiel verändert. Diese aufgepöppelt anmutende Sinnschwere beschränkt sich vornehmlich auf den Programmzettel. Das Stück gefällt durch die nuancenreich agierenden Darsteller. Da paßt so mancher Schuh (noch) nicht, in anderen verändert sich alsbald der Gang und damit das gesamte Auftreten. Musikalisch unterstützt werden die Spieler von Mauretta Heinzlmann. Maskiert und in silbrigem Gewand gehüllt, überwacht und kommentiert sie das Geschehen mit schrillen Geigen- und Posaunenklängen.

Das Schlußbild läßt den Zuschauer mit den seltsamen Schuhpaaren allein, und man staunt, wie beredt so ein Durcheinander sein kann.

SABINE THOLUND

45.6.17.9.94
KN